

3. Wassili Surikows Bild „Bojarynja Morosowa“ ist ...
4. Das Bild „Minsk am 3. Juli“ von Walentin Wolkow ist ...
5. Iwan Aiwasowskis Bild „Sturm“ ist ...
6. Rembrandts Bild „Selbstbildnis mit Saskia“ ist ...
7. Iwan Schischkins Bild „Fichtenwald“ ist ...

3. Schönheitsideale in Kunst.

a. Antworten Sie: Womit oder mit wem sind Schönheitsideale in Kunst verbunden?

b.  Verschiedene Kunstepochen – verschiedene Schönheitsideale. Hören Sie sich den Text „Schönheitsideale“ an und füllen Sie die Tabelle aus:

Kunstepoche	Schönheitsideal	Aussehen

c. Was haben Sie aus dem Hörtext erfahren? Fassen Sie den Inhalt des Textes zusammen.

d.  Die Maler haben früher Madonnen als Schönheitsideal gemalt. Können Sie einige Bilder, auf denen Madonnen dargestellt sind, nennen?

e. Wer hat dieses Bild geschaffen? Beschreiben Sie das Bild.

f. Lesen Sie über Raffaels Madonna. Vergleichen Sie Ihre Beschreibung mit dem Text.

1. Was steht im Text und gab es nicht in Ihrer Beschreibung?
2. Was gab es in Ihrer Beschreibung und steht nicht im Text?



Das Bild heißt die „Sixtinische Madonna“. Dieses Gemälde wurde in den Jahren 1512–1513 vom italienischen Maler Raffael für den Hauptaltar der Kirche San Sixto in Piacenza (*lesen Sie: pjatschänza,*

Italien) geschaffen. Heute befindet sich das Gemälde in der Gemäldegalerie „Alte Meister“ in Dresden (Deutschland). Das Bild stellt die Mutter Gottes Maria in Rot und Blau gekleidet mit dem Jesuskind in den Armen dar. Die drei Figuren sind im Dreieck angeordnet. Die Vorhänge in den oberen Bildecken betonen die geometrische Komposition. Die Madonna und das Kind blicken ernst in eine Richtung. Die Frau auf der rechten Seite wirft ihren Blick auf die Engel am unteren Bildrand. Die linke Figur blickt auf die Madonna mit dem Kind. Niemand lächelt auf diesem Gemälde, alle sind ernst. Das Jesuskind schaut ängstlich und drückt seinen Kopf an seine Mutter, die traurige Augen hat. Die Madonna ist als sehr junge, zierliche Frau dargestellt. Und es ist für sie schwer das Kind zu tragen.

Der Hintergrund des Werkes zeigt die besondere Maltechnik des großen Meisters. Aus größerer Entfernung glaubt man Wolken zu sehen, bei näherer Betrachtung sind es viele Engelsköpfe. Raffaels Meisterwerk die „Sixtinische Madonna“ wurde zum Symbol der Dresdener Gemäldegalerie.

g. Wie wirkt auf Sie das Bild von Raffael Santi?

h. Welche Vorstellungen haben Sie von der Schönheit? Finden Sie schöne Bilder oder Fotos. Begründen Sie, warum Sie diese Bilder gewählt haben.

i. Was bringt Ihnen mehr Freude, wenn Sie ein Bild betrachten: die Schönheit der Gesichter, der Natur, der Farben oder die Technik?

4. Die bekannten deutschen Künstler und ihre Gemälde.

a.  Welche bekannten deutschen Künstler und ihre Bilder kennen Sie?

b.  Sind Ihnen die deutschen Maler auf den Bildern und ihre Bilder bekannt? Was wissen Sie schon von ihnen?

Heinrich Zille und seine Zeichnung „Die Ratte“



Heinrich Zille ist der populärste deutsche Zeichner der 19.–20. Jahrhunderts. Er ist aufs Engste mit Berlin verbunden. Seine Werke widmete er den einfachen Menschen. Das Volk war ihm dafür dankbar.